

Zusammenfassung der Aussage der Zeugin:

Die Zeugin hatte sinngemäß erklärt, dass die **Strukturen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) fortwirken** und dabei eine vielschichtige Verbindung zur Organisierte Kriminalität bestehen würde. Hierbei seien ehemalige Stasi-Mitarbeiter und informelle Mitarbeiter (IM) in die Mafia Organisation eingewandert und stellen hierbei eine Schlüsselfunktion dar. Neben den regionalen Bereichen, sind auch internationale Organisationen aus Italien und Osteuropa mit von der Partie. Diese Informationen basieren auf mehrere und voneinander unabhängigen Quellen.

Tangierte von dieser Schwerkriminalität seien die **Bereiche Wirtschaft, öffentliche Verwaltung** und **Rotlichtmilieu**. So hätte es Anhaltspunkte gegeben, dass vonseiten der "Organisierten Kriminalität" Gegebenheiten geschaffen wurden, um bewusst und zielgerichtet relevante Personengruppen in die Erpressbarkeit zu führen, teilweise in Verbindung mit Bestechung und Korruption. Hierdurch sollten zu diesen Personen Abhängigkeiten aufgebaut werden. Hiervon konnten Angestellte, Beamte, Politiker und andere Vertreter des öffentlichen Lebens betroffen sein.